

NFDC

PRODUKTION

Indische Filmbehörde (National Film Development Corporation) — Finanzierung, Distribution und Förderung von indischen Filmen. Wer in Bollywood oder indischem Autorkino arbeitet, kennt diese Institution.

Die National Film Development Corporation — wer mit indischen Produktionen arbeitet, kommt um diese Behörde nicht herum. Sie ist das Rückgrat der staatlichen Filmförderung in Indien und fungiert als Kreditgeber, Distributor und Produktionspartner in einem. Anders als europäische Förderinstitute arbeitet die NFDC nicht nach Ausschreibungsprinzip, sondern als aktiver Mitgestalter: Sie kauft fertige Filme auf, investiert in laufende Projekte und verhandelt mit Produzenten über Finanzierungsmodelle, die zwischen klassischem Darlehen und Equity-Beteiligung oszillieren. Am Set macht sich die NFDC-Beteiligung konkret bemerkbar — NFDC-Mittel bringen Reporting-Anforderungen mit sich, die europäische Standards spiegeln. Budget-Nachweise, Drehplan-Genehmigungen, teilweise Besetzungsvorgaben. Das klingt bürokratisch, ist aber in der Praxis pragmatischer als gedacht: Die NFDC interessiert sich weniger für künstlerische Kontrolle als dafür, dass das Geld sauber abgerechnet wird und der Film fertiggestellt wird. Bei größeren Produktionen — insbesondere im Autorenkino (parallel cinema) — sitzt oft ein NFDC-Vertreter im Produktionsbüro und begleitet den Workflow von Vorproduktion bis Schnitt. Die Vertriebsfunktion ist entscheidend: Die NFDC hat historisch das Recht gehabt, indische Filme international zu vermarkten. Das bedeutet: Wer NFDC-Mittel in Anspruch nimmt, muss mit einer vordefinierten Vertriebsstrategie rechnen. Für Arthouse-Filme und Festival-Kandidaten ist das oft vorteilhaft — die NFDC hat etablierte Kanäle zu Festivals, zu internationalen Käufern. Für kommerzielle Hindi-Filme ist die NFDC-Beteiligung heute seltener, weil private Distributor lukrativere Deals anbieten. In der Praxis: Bei indischen Coproduktionen mit NFDC-Beteiligung sind verlängerte Genehmigungsprozesse bei Budget-Änderungen einzuplanen. Dafür steht ein zuverlässiger, staatsgestützter Partner bereit, der Zahlungsausfälle unwahrscheinlich macht. Die NFDC ist kein kreatives Gremium — sie kontrolliert Zahlen, Timeline und Output-Qualität. Wer das akzeptiert, arbeitet deutlich entspannter als mit privaten Investoren ohne Filmkompetenz.